

Medien-Information

20. November 2023

Hungrige Ziegen sichern dank Förderung der Sparkasse Südholstein das Überleben des Regenbogen-Käfers nahe Bad Bramstedt

Es klingt merkwürdig, ist aber so: in der vergangenen Woche haben rund 135 Ziegen allein mit ihrem großen Appetit ganz wertvolle Naturschutzarbeit geleistet: Auf einer Stiftungsfläche nahe Bad Bramstedt haben sie von morgens bis abends gefressen und damit das Überleben eines seltenen Käfer-Gesellen gesichert. Der Regenbogen-Käfer, auch Thymian-Blattkäfer genannt, kommt in Schleswig-Holstein tatsächlich nur noch an diesem einen Standort im Kreis Segeberg vor. Und er braucht, wie sein Name schon verrät, Thymian zum Überleben. Dieser wächst am besten in offener Landschaft mit viel Licht von oben und etwas mehr Luft und Platz drumherum. Ziegen mit ihrem eigenartigen Fress-Verhalten eignen sich also perfekt um die Wiesen und Weiden so abzufressen, dass die wertvollen, aber ebenso empfindlichen und anspruchsvollen Wildpflanzen bleiben und sich ausbreiten können. Denn: Ziegen fressen ausschließlich auf Augen- und Kniehöhe – anders als Schafe, die alles bis auf die Grasnarbe kurz und klein fressen. So bleibt der wilde Thymian stehen und die Fortpflanzung des sechsbeinigen Regenbogenkäfers ist gesichert. Der legt seine Eier nämlich ausschließlich an Süßgras und Thymian ab.

Möglich wurde der außergewöhnliche Einsatz der Ziegen dank der Sponsoren-Zahlung in Höhe von 2000 Euro von der Sparkasse Südholstein. Jan Köber, der für das gesellschaftliche Engagement in der Sparkasse zuständig ist, machte sich in der vergangenen Woche selbst ein Bild vom unermüdlichen Fress-Einsatz der meckernden Burenziegen. „Die Sparkasse Südholstein knüpft mit dieser Sponsorenvereinbarung an das Gemeinschaftsprojekt mit der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein aus dem Vorjahr an, um nachhaltig einen weiteren Beitrag zum Erhalt des fragilen Lebensraums des Thymian-Blattkäfers zu leisten“, betonte er. „Unser Ziel ist es hierbei, die wertvolle Natur unserer Region zu bewahren und zur Erhaltung der biologischen Vielfalt beizutragen.“

Gemeinsam mit Unterstützer*innen wie der Sparkasse Südholstein retten wir heute schon die Welt von morgen. Und das seit fast einem halben Jahrhundert. Seit 45 Jahren setzt die Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein sich für Natur-, Klima- und Artenschutz vor der Haustür – für die Welt ein. Wir sagen DANKE an die Sparkasse Südholstein, die diese wichtige Aufgabe mit uns gemeinsam angeht!

Verantwortlich für diesen Text:

Jana Schmidt, Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein
Eschenbrook 4, 24113 Molfsee, Tel. 0431/21090-206

E-Mail: jana.schmidt@stiftungsland.de, www.stiftungsland.de/was-wir-tun/klimaschutz/